



Titel	Peter und der Wolf - ein musikalisches Märchen
Gegenstand/ Schulstufe	Musikerziehung; Deutsch/Lesen GS II
Bezug zum Fachlehrplan	<p>MUSIKERZIEHUNG:</p> <p>Singen</p> <p>Selbst erfundene Lieder</p> <p>Klangexperimente mit Sprech- und Singstimme</p> <p>Musizieren</p> <p>Rhythmische und melodische Begleitstimmen zu Liedern und gesprochenen Texten</p> <p>Tonfolgen, Rhythmen und einfache Formverläufe</p> <p>Klangexperimente</p> <p>Hören</p> <p>Kurze Hörbeispiele mit Musikinstrumenten</p> <p>Kurze, in sich abgeschlossene Werkausschnitte bekannter Komponisten</p> <p>DEUTSCH/Lesen:</p> <p>Förderung/Unterstützung und Festigung der Lesebereitschaft und der individuellen Leseinteressen</p> <p>Steigerung der Lesefertigkeit</p> <p>Vorbereitung und Übung textgerechten Vorlesen und Vortragens</p>
Bezug zu BiSt	<p>MUSIKERZIEHUNG:</p> <p>Singen & Musizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ihrem Alter entsprechend</p> <ul style="list-style-type: none"> • nichtmusikalische Inhalte mit Stimme und Instrumenten improvisatorisch gestalten • melodische und rhythmische Motive erfinden • ihr Musizierrepertoire möglichst präzise und ausdrucksvoll gestalten und präsentieren <p>Hören & Erfassen</p> <p>Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Parameter unterscheiden und benennen (hoch - tief, laut - leise, schnell - langsam) • Musik aufmerksam und bewusst hören • eine Auswahl von Instrumenten visuell und akustisch erkennen



	<ul style="list-style-type: none">• die Funktion und Wirkung von Musik in ausgewählten Beispielen wahrnehmen und beschreiben <p>Dynamische Kompetenzen:</p> <p>Personale Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• sich ausdauernd, genau und konzentriert mit Musik beschäftigen• Musik als emotionales Ausdrucksmittel erleben und nutzen• Musik als positiven Beitrag zur Lebensgestaltung erkennen <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Ideen entwickeln und auf Ideen anderer eingehen (Improvisieren) <p>Methodenkompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Lerntechniken wie Imitieren, Erforschen, Reproduzieren, Improvisieren, Erfinden und Gestalten anwenden• Musizierideen entwerfen und umsetzen <p>DEUTSCH: Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen; Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen.</p>
--	--

Autor/inn/en	BEd Verena Zettl-Kainz
Email	verena.zettl-kainz@bildungserver.com

LERNZIELE

LANGFRISTIGES ZIEL

Die Schülerinnen und Schüler werden erkennen, dass Musik Personen, Handlungen und Gefühle darstellen und ausdrücken kann,

damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig die Absicht von Musik, nämlich Menschen zu unterhalten, Inhalte und Gefühle zu vermitteln, zu erfahren, sich von Musik berühren zu lassen sowie selbst gestalterisch mit Musik zu experimentieren.

KERNIDEE

Musik erzählt Geschichten!

KERNFRAGEN

Wie können Instrumente Gefühle ausdrücken?
Was macht Musik mit mir?
Welche Gefühle löst Musik in mir aus?

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Musik unterhalten und die Gefühle von Menschen ansprechen will.
- verschiedene Instrumente unterschiedliche Stimmungen und Gefühle ausdrücken und auslösen können.
- Musik persönlich ansprechen will.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- kennen den Komponisten Sergej Prokofjew.
- kennen die Handlung des musikalischen Märchens "Peter und der Wolf".
- wissen, dass Personen und Tiere immer durch dasselbe Instrument und ein deutlich erkennbares Motiv dargestellt werden.
- erkennen, dass bestimmte Instrumente verschiedene Gefühle/Stimmungen ausdrücken.

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- können eine Geschichte/ein Märchen deutlich und sinngestaltend vorlesen.
- können den handelnden Personen und/oder Tieren passende Orff-Instrumente zuordnen.
- können selbständig einfache, kurze Melodien erfinden.
- können ihr musikalisches Werk ausdrucksvoll präsentieren.



AUFGABE (N)

Auf der Schulschlussfeier soll heuer ein musikalisches Märchen aufgeführt werden. Wähle mit deiner Gruppe ein Märchen und mach daraus ein musikalisches Märchen, so wie Sergej Prokofjew bei "Peter und der Wolf"!

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch eine eigene Geschichte schreiben.

Beachtet dabei:

Ordnet den handelnden Personen und Tieren passende Instrumente zu und erfindet eine kurze Melodie. Hebt auch wichtige Ereignisse musikalisch hervor!

Lest und spielt euer musikalisches Märchen schließlich euren Mitschülern vor.

Achtet beim Vorlesen auf die Betonung und eine deutliche Aussprache!

Denkt daran, dass das musikalische Motiv der einzelnen Darsteller immer gleich bleibt!

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

Erfüllung der Aufgabe; Gestaltung; Wiederholbarkeit; Originalität; Wirkung

RASTER

**Zielbild
übertroffen**

Erfüllung der Aufgabe:

Die Gruppe hat selbständig, basierend auf einer selbst verfassten Geschichte, Programmmusik geschaffen. Dabei konnte die Aufteilung so gut gelöst werden, dass jedes Gruppenmitglied, in einem ausgewogenen Verhältnis, sowohl eine Sprech- als auch eine Instrumentalrolle übernahm.

Gestaltung:

Allen Darstellern wurden passende Instrumente zugeordnet, sodass die Verteilung vom Publikum ohne zusätzliche Erklärung erkannt wurde. Die Sprechstücke wurden in Rollen verteilt besonders gut ausgestaltet und teilweise sogar frei vorgetragen.

Wiederholbarkeit:

Die Rollenverteilung, Erzähler sowie Sprecher, war offensichtlich, der Rollenwechsel sowohl beim Vortragen als auch beim Spielen deutlich. Die den Figuren zugeteilten musikalischen Motive wiederholten sich ident.

Originalität:

Die Melodien waren prägnant, sehr wirkungsvoll und hatten einen ausgesprochenen Wiedererkennungseffekt. Neben den Darstellern/handelnden Figuren wurden auch andere wichtige Ereignisse treffend musikalisch hervorgehoben.



	<p><u>Wirkung:</u> Das Stück sprach die Zuschauer emotional an, es gab im Stück einen Wow-Effekt.</p>
<p>Zielbild getroffen</p>	<p><u>Erfüllung der Aufgabe:</u> Die Gruppe hat selbständig zu einem Märchen Programmmusik geschaffen. Dabei konnte die Aufteilung so gelöst werden, dass jedes Gruppenmitglied sowohl eine Sprech- als auch eine Instrumentalrolle übernahm, auch wenn das Verhältnis nicht ausgewogen war.</p> <p><u>Gestaltung:</u> Allen Darstellern wurden passende Instrumente zugeordnet. Die Sprechstücke wurden in Rollen verteilt gut verständlich vorgelesen.</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> Die Rollenverteilung, Erzähler sowie Sprecher, war erkennbar, der Rollenwechsel sowohl beim Vorlesen als auch beim Spielen deutlich. Die den Figuren zugeteilten musikalischen Motive waren als immer wieder kehrende Motive erkennbar.</p> <p><u>Originalität:</u> Die Melodien waren einfach und kurz, aber wirkungsvoll. Zusätzlich zu den Rollen wurde ein Ereignis musikalisch hervorgehoben.</p> <p><u>Wirkung:</u> Das Stück sprach die Zuschauer an und konnte deren Aufmerksamkeit bis zum Schluss halten.</p>
<p>Zielbild teils getroffen</p>	<p><u>Erfüllung der Aufgabe:</u> Die Gruppe hat selbständig zu einem Märchen Programmmusik geschaffen. Dabei konnte die Aufteilung zwar nicht so gelöst werden, dass jedes Gruppenmitglied sowohl eine Sprech- als auch eine Instrumentalrolle übernahm, zumindest jedoch mindestens eine Rolle.</p> <p><u>Gestaltung:</u> Den meisten Darstellern wurden passende Instrumente zugeordnet. Der Inhalt (Erzähler) wurde gut verständlich vorgelesen, die Sprechstücke zwar in Rollen verteilt, allerdings sehr monoton, und nicht immer offensichtlich zu unterscheiden, vorgelesen.</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> Die Rollenverteilung, Erzähler sowie Sprecher, erfolgte nicht immer rhythmisch, der Rollenwechsel sowohl beim Vorlesen als auch beim Spielen war nicht immer sofort erkennbar. Die den Figuren zugeteilten musikalischen Motive waren nicht immer als immer wieder kehrende Motive erkennbar.</p> <p><u>Originalität:</u></p>



	<p>Die Melodien waren sehr einfach und kurz und nicht immer wirkungsvoll. Außerdem wurde kein zusätzliches Ereignis musikalisch hervorgehoben.</p> <p>Wirkung:</p> <p>Aufgrund des nicht ganz so rhythmischen Ablaufs sowie der wenig prägnanten Sprechstücke und musikalischen Motive, konnte die Aufmerksamkeit der Zuschauer nicht bis zum Schluss gehalten werden.</p>
beginnend/mit Hilfe	<p>Mit Hilfe teils im Zielbild</p> <p><u>Hilfestellungen: durch Mitschüler, den Lehrer</u></p> <p>Eine Auswahl an passenden Instrumenten für die Darsteller wird vorgeschlagen. Beispiele für kurze Melodien werden gemeinsam erprobt.</p> <p>Die Darsteller werden, zur Motiverinnerung, gemeinsam im Text markiert.</p>

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

--